



### Bunter Jugendverband mit traditionellen Wurzeln

Der BDP gründete sich 1948 als traditioneller nichtkonfessioneller und unpolitischer Pfadfinderverband mit sowohl pfadfinderischen als auch bündischen Wurzeln. Unter dem Einfluss der Jugend- und Studentenbewegung ab Ende der 60er Jahre wandelte sich der BDP grundlegend. Bis dahin vorhandene eher autoritäre Formen und Inhalte der Pfadfinderei inklusive der Kluft wurden zunehmend kritisch hinterfragt. Politische, friedensbewegte, ökologische und emanzipatorische Themen hingegen wurden für die Mehrheit immer wichtiger. Dies führte 1971 zur Spaltung des Verbandes, als die damals eher traditionell orientierten Teile austraten und einen neuen eigenen Pfadfinderverband gründeten.

Befreit von allen alten Zöpfen wie Kluft, Hymnen & Fahnen entwickelte sich der BDP ab 1971 in wenigen Jahren zu einem fortschrittlich demokratischen Jugendverband – mit einem traditionsreichen Namen. In den 70er Jahren kämpften die Aktiven für selbstverwaltete Jugendhäuser und Abenteuerspielplätze. Sie engagierten sich in der Friedens-, Antiatom-, Selbsthilfe- und Ökologiebewegung.



### Bildung

Neben der vielfältigen Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen TeamerInnen organisiert der BDP ein jährliches Seminarprogramm mit einem Themenspektrum von Musik, Theater über Rhetorik bis hin zu pädagogischer, ökologischer und politischer Weiterbildung. Willkommen ist hier alles, was Interessierte auf neue Pfade lockt, erfrischende Ausblicke ermöglicht und noch dazu Spaß macht. Egal ob man dabei mit Karte und Kompass die Natur erkundet, für Gruppen kochen lernt oder eigene Konsumgewohnheiten kritisch hinterfragt.

[www.jugendseminare.org](http://www.jugendseminare.org)

### Kristallisationspunkte für die landesweite Arbeit

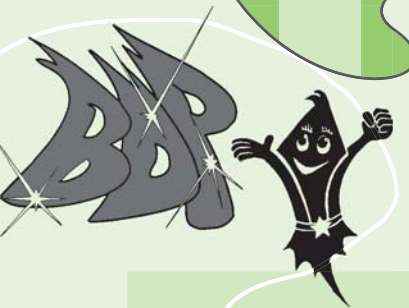
Mittel- und Ausgangspunkt vieler unserer landesweiten Aktivitäten ist unsere Jugendbildungsstätte in Bempflingen mit der Landesgeschäftsstelle. Ideal für Zeltlager ist unser wunderschöner Zeltplatz mit Badesee im Oberschwäbischen. Mit dem „Haus Kegel“ in Rottenburg am Neckar besitzen wir außerdem einen sehr einfachen und gemütlichen Treffpunkt für kleinere Gruppen.



### Kooperationen

Der BDP Baden-Württemberg kooperiert an verschiedenen Punkten mit anderen Verbänden wie der Naturschutzjugend oder der BUNDjugend und ist Mitglied im Landesjugendring sowie dem Reisenetz, dem deutschen Fachverband für Jugendreisen. Über unseren Bundesverband sind wir Mitglied im Bundesjugendring.

**Auf den Geschmack gekommen? Dich interessiert etwas aus unserem Bildungs- oder Freizeitenprogramm? Wir freuen uns immer auf interessierte neue Gesichter und Ideen. Du hast bei uns die Chance, vieles auszuprobieren und anzustoßen.**



**Bund Deutscher PfadfinderInnen  
Landesverband Baden-Württemberg**

Grafenberger Str. 25  
72658 Bempflingen  
fon 07123-360 65 60  
fax 07123-360 65 66  
lv.bawue@bdp.org  
[www.bdp.org/bawue](http://www.bdp.org/bawue)

## BDP – Was ist denn das?

Ob eine Horde Kinder als Räuberbande, eine Improtheater-Gruppe in einer Fußgängerzone, ob Jugendliche auf Wandertour irgendwo in Europa oder mit Rucksack und Badematte auf dem Weg an die Strände des Südens, ob junge Erwachsene im Zug auf dem Weg zur Bildungsstätte nach Bempflingen – all das ist der BDP Baden-Württemberg.

Für uns, die wir uns im BDP wohl fühlen und hier unsere Vorstellungen von Freizeit, politischer Bildung und Engagement umsetzen, sind diese drei Buchstaben ein gefüllter Begriff. Aber wer das Kürzel mit „Bund Deutscher PfadfinderInnen“ erklärt, erntet häufig entweder ein erwartungsvolles „Ahhh, Pfadfinder“ oder ein ablehnendes „Uhhh, Pfadfinder“. Beides falsch:



## Unsere Grundsätze

Grundlagen unserer Arbeit heute sind ein gleichberechtigtes, respektvolles Miteinander sowie ein verträglicher Umgang mit Natur und Umwelt. Wir machen uns stark für eine allen frei zugängliche



Bildung, für Frieden, soziale Gerechtigkeit und für die Bekämpfung von Armut. Kurz: wir engagieren uns für eine gerechtere und lebenswertere Welt.

Der BDP ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und hat keinen Erwachsenenverband. Hohe Wertschätzung des Einzelnen, Basisdemokratie und Konsensprinzip sind für uns von höchstem Stellenwert. Die Pflege von sozialen Werten wie Toleranz, Kommunikationsfähigkeit und interkultureller Kompetenz sorgen für ein lebendiges, produktives und spaßiges Miteinander.

Jugendarbeit im BDP ist deshalb kein einseitiges Konsumangebot. Kinder und Jugendliche sind gefordert, tragfähige Beziehungen aufzubauen, die es ermöglichen, als Persönlichkeit akzeptiert zu werden und sich einzubringen. Sie werden ermuntert, sich selbst und

andere nicht nur in ihren unterschiedlichen Bedürfnissen wahrzunehmen, sondern diese auch ernst zu nehmen. Der BDP bestärkt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene darin, diesen Prozess zu gestalten und gibt ihnen dafür Raum, Zeit und Aufmerksamkeit. So soll jeder seinen Pfad finden in der Gesellschaft. Und jede ihren.



Die Organisation von Zeltlagern, mobilen Freizeiten, Workcamps und internationalen Begegnungen sind Formen, in denen diese Arbeit vorwiegend stattfindet. Darüber hinaus bietet der BDP eine Vielzahl von Seminaren und Fortbildungen an. Daneben gibt es Aktivitäten in vielen Gemeinden Baden-Württembergs, wo sich Aktive treffen und Unternehmungen geplant und durchgeführt werden.

## Freizeiten

[www.ak-freizeiten.de](http://www.ak-freizeiten.de)

Im „Arbeitskreis Ökologische Kinder- und Jugendfreizeiten“ organisieren wir jährlich über 60 Freizeiten in ganz Europa. Gemäß dem Motto der Jugendbewegung „Jugend führt Jugend“ bereiten unsere ehrenamtlichen TeamerInnen die Freizeiten selbständig vor und leiten sie eigenverantwortlich. In ihrer Arbeit werden sie von PädagogInnen geschult und unterstützt.

Der Charakter der Freizeiten entspricht bewusst keiner Pauschalreise. Unsere kleinen Gruppen reisen individuell, die TeilnehmerInnen gestalten die Angebote mit. Entscheidungen werden in der Gruppe basisdemokratisch getroffen, und alle beteiligen sich an anstehenden Aufgaben. Aufgrund unseres ökologischen Selbstverständnisses fliegen wir nicht zu unseren Zielen, sondern fahren per Bus und Bahn. Vor Ort bewegen wir uns zu Fuß, per Kajak oder Fahrrad fort oder nutzen öffentliche Verkehrsmittel.